

Lieber Uli,

Nun habe ich endlich wieder Zeit, dir zu schreiben.

Zum Glück sind die Examen zu Ende, und ich beginne nächste Woche meinen Job im Sport- und Jugendzentrum hier in der Nähe. Ich freue mich auf die Arbeit! Nach den langen Wochen im Prüfungsstress ist der Job genau das, was ich brauche.

Das Jugendzentrum liegt nur einen Katzensprung von meinem Haus entfernt. Ich gehe dorthin zu Fuß. Es liegt in der Nähe eines Sees und eines Berges und bietet eine schöne Aussicht.

Ich werde zwei Monate lang arbeiten. Ich arbeite 8 Stunden am Tag und ich bekomme zwei Pausen dazwischen. Während der Woche habe ich zwei Tage frei. Gott sei Dank! Ich verdiene 10 Euro pro Stunde. Ich finde das ganz toll. Ich werde viel Geld für die Uni sparen und hoffentlich einen neuen Computer kaufen.

Viele Jugendliche aus Spanien und Italien zwischen 13 - 16 Jahre alt wohnen hier bei uns. Sie wollen ihr Englisch verbessern und gleichzeitig Spaß haben.

Das Zentrum bietet Trainingscamps für viele Sportarten wie Fußball, Basketball und Leichtathletik. Jeden Tag gibt es etwas anderes. Toll, eh?

Die Hausregeln sind sehr streng, aber notwendig. Es gibt ein Rauch- und Alkoholverbot und ab 11 Uhr müssen alle im Bett liegen. Ich finde die Regeln gut, um Kontrolle zu behalten. Sonst würden die Spanier und die Italiener uns nicht ernst nehmen.

Ich mache jetzt Schluss, denn ich muss arbeiten gehen. Lass bald von dir hören.

Mach's gut,

Dein